

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung	1
A. Ausgangspunkt und Gegenstand der Arbeit	1
B. Methode der Rechtsvergleichung im Bereich der Beweisverbote	2
I. Funktionale Rechtsvergleichung	2
II. Wahrheitsfindung und Grundrechtsschutz als Bezugspunkte zur Bestimmung der Beweisverbote	3
1. Wahrheitsfindung im Strafverfahren	4
2. Grundrechtsschutz der Verfahrensbeteiligten	5
C. Zielsetzung der Arbeit	5
D. Zur Gliederung der Arbeit	6
Teil I: Bedeutung der Beweisverbote unter Berücksichtigung des deutschen Rechts	9
I. Kapitel: Erscheinungsformen und Wirkungen von Beweisverboten	9
§ 1 Erscheinungsformen und sachgerechte Einteilung der Beweisverbote	12
A. Daten- oder Informationsverwendungsverbot	16
I. Daten- oder Informationserhebungsverbot	18
II. Daten- oder Informationsverarbeitungsverbot	18
III. Daten- oder Informationsverwertungsverbot	19
B. Beweiserhebungsverbote	21
I. Beweiserhebung und Beweiserhebungsverbot	21
II. Sachgerechte Einteilung der Beweiserhebungsverbote	22
C. Beweiseinführungsverbot	25
I. Beweisgegenständliche Beweiseinführungsverbote	27
II. Förmliche Beweiseinführungsverbote	28
D. Beweisverwertungsverbote	28
I. Beweisverwertung	28
II. Beweisverwertungsverbote	30
§ 2 Auswirkungen und Rechtsfolgen von Beweisverboten	32
A. Primäre Wirkungen und Rechtsfolgen von Beweisverboten	32
I. Beschränkungen der Eingriffsbefugnisse bei der Ermittlung	33
II. Verbot der Wahrnehmung eines Beweismittels in der Hauptverhandlung	33
III. Ausschluss der Beweiswürdigung bestimmter Beweismittel	34
B. Sekundäre Wirkungen und Rechtsfolgen von Beweisverboten	35
I. Verneinung des Anfangsverdachts oder des hinreichenden Tatverdachts	36
II. Einstellung des Verfahrens	36
III. Freispruch	36
IV. Revision	37
V. Außerstrafprozessrechtliche Rechtsfolgen des Verstoßes gegen ein Beweisverbot	39
Fazit zum I. Kapitel	39
2. Kapitel: Die verfassungsrechtliche Garantie der Beweisverbote	41
§ 3 Beweisverbote als Folge der Abhängigkeit des Strafprozessrechts vom Verfassungsrecht	42
A. Verhältnis zwischen Verfassungsrecht und Strafprozessrecht	43

I. Vorrang der Verfassung gegenüber dem Strafprozessrecht.....	44
II. Strafprozessordnung als angewandtes Verfassungsrecht	46
B. Beweisverbote als Instrumente des Grundrechtsschutzes und ihre verfassungsrechtliche Relevanz.....	49
I. Verfassungskonformität der Beweisverbote	51
II. Beweisverbote als subjektiv-öffentliche Abwehransprüche.....	53
1. Der Beschuldigte als Prozesssubjekt im Strafverfahren.....	54
2. Subjektiv-öffentliche Rechte des Beschuldigten.....	55
§ 4 Beweisverbote als rechtliche Begrenzung der Wahrheitsfindung.....	58
A. Aufklärungsgrundsatz und der Grundsatz der umfassenden Beweiswürdigung	59
B. Beschränkung staatlicher Eingriffe durch die Garantie eines unantastbaren Kernbereichs der Grundrechte.....	59
§ 5 Beweisverbote als Mittel zur Wahrung der Rechtsstaatlichkeit des Strafverfahrens.....	63
A. Das Rechtsstaatsprinzip als Orientierungshinweis zur Ermittlung von Beweisverboten	64
I. Beschränkung staatlicher Eingriffe durch die Garantie der Justizmäßigkeit des Verfahrens	65
II. Beweisverbote als Mittel zur Wahrung der Justizförmigkeit	67
B. Beschränkung der Beweisgewinnungstätigkeiten durch das Gesetzlichkeitsprinzip.....	67
I. Norminhalt der Beweiserhebungsvorschriften.....	69
II. Funktion der Beweiserhebungsvorschriften	70
C. Beschränkung staatlicher Eingriffe durch das Übermaßverbot	72
D. Fairnessprinzip (Fair-Trial).....	74
Fazit zum 2. Kapitel	77
3. Kapitel: Aufgaben der Beweisverbote.....	79
§ 6 Direkter Rechtsbehelf für den Beschuldigten	80
A. Theorie des Individualrechtsgüterschutzes	81
B. Theorie des Informationsbeherrschungsrechts	82
§ 7 Indirekter Rechtsbehelf für den Beschuldigten.....	83
A. Lehre vom informationellen Folgenbeseitigungsanspruch	85
B. Disziplinierungsgedanke	87
C. Theorie von der Wahrheitserforschung und Zuverlässigkeit der Beweismittel.....	91
D. Theorie vom spezialpräventiven Schutzzweck	95
E. Theorie von der Selbstbeschränkung des Staates	95
§ 8 Rechtsschutz des Allgemeinwohls	96
A. Theorie von der Erhaltung der Reinheit des Verfahrens	97
B. Generalpräventiver Ansatz.....	98
C. Theorie von der Befriedungsfunktion des Strafprozessrechts	99
Fazit zum 3. Kapitel	100
4. Kapitel: Allgemeine Theorie zur Bestimmung eines Beweisverwertungsverbots	103
§ 9 Grundlagen einer „Allgemeinen Beweisverbotstheorie“	104
A. Zusammenhang von rechtswidriger Beweisgewinnung und Beweisverwertungsverbot... 106	
B. Grundsätze und Kriterien der Beweisverwertbarkeit	107
C. Allgemeine Beweisverbotstheorie – ein Versuch.....	109
§ 10 Rechtsverletzungsebene.....	111
A. Rechtsbeeinträchtigung der Verfahrensbeteiligten.....	112
I. Schutzobjekt der Beweisverbote.....	112
1. Einzelne Schutzobjekte der Beweisverbote	113

2. Schutzbereich der Beweisverbote und Sphärentheorie	114
II. Schutzsubjekt der Beweisverbote.....	116
1. Schutz der Subjektstellung des Beschuldigten	116
2. Schutzsubjekt des Beweisverbots bei drittenschützenden Verfahrensnormen.....	117
3. Rechtskreistheorie des BGH	118
III. Vom strafprozessrechtlichen Schutzgut zum subjektiven Recht	120
B. Handlung: Rechtseingriffe durch Strafverfolgungsbehörden	121
I. Staatliche Strafverfolgungsorgane als Hauptträger der grundrechtlichen Verpflichtungen	122
II. Beweisermittlungen durch Privatpersonen	123
1. Verwertbarkeit der rechtswidrig durch Private erlangten Beweismittel.....	124
2. Zurechenbarkeit der privaten rechtswidrigen Beweiserlangung und Zutun der Strafverfolgungsorgane	126
III. Verschiedene Rechtseingriffe	127
1. Verfahrensfehler bei der Beweisgewinnung	127
2. Vertiefung der Rechtsbeeinträchtigung durch die Verwertung im Strafurteil – Rechtseingriffe bei der Beweisverwertung	131
3. Relativer Schutz	132
§ 11 Zurechenbarkeitsebene.....	132
A. Subjektive Zurechenbarkeit	133
I. Willkürlichkeit und Gut-Glauben-Ausnahme	134
II. Zufallsfunde	134
B. Objektive Zurechenbarkeit.....	136
I. Übertragung der Lehre der objektiven Zurechnung.....	136
II. Hypothese rechtmäßiger Beweiserlangung	138
§ 12 Abwägungs- und Rechtsstaatlichkeitsebene	140
A. Begriffsbestimmung der Verhältnismäßigkeit	142
B. Abwägungskriterien und Verhältnismäßigkeitsprinzip	143
Fazit zum 4. Kapitel	144
Teil II: Rechtsvergleichung und Übernahme der Beweisverbote	145
5. Kapitel: Ansätze zur Rechtsvergleichung der Beweisverbote.....	145
§ 13 Rechtsvergleichung und -angleichung im Bereich der Beweisverbote.....	146
A. Rechtsvergleichung als Rechtsgewinnungsinstrument der Beweisverbote.....	147
I. Bedeutung der Rechtsvergleichung für die Beweisverbote	147
II. Unterschiede zwischen inquisitorischem und adversatorischem System	148
B. Rechtsangleichung der Beweisverbote.....	151
I. Europäisierung des Strafverfahrens	151
II. Amerikanisierung des Rechts im Strafprozess	155
III. Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den nationalen Gesetzgeber.....	158
IV. Bedeutung der Beweisverbote für die Transformation der Rechtssysteme.....	159
§ 14 Beweisverbote im Licht der internationalen Regeln.....	160
A. Europäische Menschenrechtskonvention	160
B. Internationaler Pakt über Bürgerliche und Politische Rechte.....	161
C. Regeln von Mallorca und Toledo von 1992	162
D. Übereinkommen gegen Folter.....	163
E. Internationale Rechtshilfe in Strafsachen	163
F. ICC-Statut	164
Fazit zum 5. Kapitel	165
6. Kapitel: Übernahmefähigkeit der Beweisverbote in Taiwan und unter Berücksichtigung der Volksrepublik China.....	167

§ 15 Aufnahme des fremden Rechts in neuer Zeit in China und in die taiwanesishe StPG.....	167
§ 16 Relevanz – Stellung des Beschuldigten in Taiwan und in China.....	169
§ 17 Die Entwicklung der taiwanesischen Rechtsprechung und Gesetzgebung zu den Beweisverboten	170
A. Strukturelle Besonderheiten der taiwanesischen Strafprozessordnung	172
B. Taiwanesishe Beweisverbotsregelungen	173
C. Fallanalysen der Beweisverbote	178
I. Fallgruppe der unfreiwilligen Geständnisse	181
1. Verwertungsverbot infolge der Anwendung verbotener Vernehmungsmethoden	181
2. Formelle gesetzliche Garantie der Freiwilligkeit von Geständnissen: Vernehmungsniederschriften ohne vollständige Tonbandaufnahme (§ 101-1 tStPG).....	183
3. Verstöße gegen § 156 Abs.1 tStPG durch Strafverfolgungsorgane und deren Fortwirkung auf nachfolgende Vernehmungen.....	187
4. Geständnis infolge einer illegalen Festnahme	188
5. Geständnis infolge einer illegalen Durchsuchung oder Beschlagnahme	188
6. Vernehmung zur Nachtzeit oder während anderer gesetzlich geschützter Wartezeiten	190
II. Fallgruppe der Verletzung gegen die Belehrungspflicht und das Schweigerecht.....	191
1. Der Inhalt der Belehrungspflicht nach § 95 tStPG	191
2. Verstoß gegen die Belehrungspflicht	192
III. Zeugenaussage	194
1. Schutz anerkannter Geheimnisse	196
2. Schutz der Familie	198
3. Ausschluss der Aussage von nicht vereidigten Zeugen oder Sachverständigen	199
IV. Rechtswidrige Durchsuchung: Fehlerhafte Durchsuchungsanordnung und Verwertungsverbote	199
1. Fehlen einer Durchsuchungsanordnung	200
2. Zugrundlegung der falschen Durchsuchungsanordnung und Überschreitung des Umfangs einer Durchsuchungsanordnung	205
3. Wegen Zeitablaufs unwirksamer Durchsuchungsbeschluss.....	206
4. Unbestimmter Durchsuchungsbeschluss	207
5. Fehlerhafte Annahme von Gefahr im Verzug	207
6. Die willkürliche Annahme von Gefahr im Verzug	209
7. Die irrtümliche Annahme von Gefahr im Verzug	210
8. Zustimmung der Durchsuchten	212
V. Verwertungsverbote aufgrund von Fehlern bei der Durchführung der Durchsuchung	216
1. Schutz der Geheimnisse und Ehre des Beschuldigten bei der Durchsuchung.....	216
2. Durchsuchung zur Nachtzeit	216
3. Zuziehung einer privaten Hilfsperson	217
4. Zuziehung von Zeugen.....	218
5. Verletzung des Anwesenheitsrechts.....	218
6. Verstoß gegen die Mitteilungspflicht.....	219
7. Planmäßige Suche nach Zufallsfunden	219
8. Durchsuchung von Frauen, § 123 tStPG; Untersuchung von Frauen, § 215 Abs. 2 tStPG.....	220
9. Übersicht über die Verwertungsverbote im Zusammenhang mit Durchsuchungs- und Beschlagnahmemaßnahmen	221
VI. Fallgruppe des Unmittelbarkeitsgrundsatzes und des Hörensagens.....	223
VII. Fallgruppe des Agent Provocateur.....	228
VIII. Fallgruppe der Telefonüberwachung.....	229
IX. Fallgruppe der privaten Beweisermittlung.....	231
X. Fallgruppe der Polygraphenanwendung.....	234

§ 18 Übernahme und Übernahmemöglichkeit der Beweisverbote in der Volksrepublik China.....	235
Schlussbetrachtung.....	237
Literaturverzeichnis.....	241